

Finanzverwaltung
Datum 17.02.2016

Beschluss-Vorlage 2016/0100 zur Sitzung am 01.03.2016 des STADTRATES

TOP 8	öffentlich				
Betreff: Haushalt 2016 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 sowie den Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2015 - 2019					
Finanzielle Auswirkungen?		Ja	Nein		
Kosten laut Beschlussvorschlag: Euro Kosten lt. Kostenschätzung	(nu	sten der Gesamtmaßnat ur bei Teilvergaben)	nme	Folgekosten	einmalig lfd. jährl.
Euro	Eui	ro		Euro	
Veranschlagt im Ergebnis-HH im Inves 2016	titions-HH mit 2016 Eur		Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben		
Der zuständige Referent / Die zustän wurde gehört	•	t zugestimmt	hat nicht zug	estimmt	

Sachverhalt:

Der Entwurf des siebten doppischen Haushaltsplanes mit den wesentlichen Bestandteilen **Ergebnishaushalt 2016** und **Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2015 – 2019** wurde in der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.02.2016 vorberaten und dem Stadtrat einstimmig zur Annahme empfohlen.

Sämtliche Haushaltsunterlagen wurden den Mitgliedern des Stadtrates bereits übersandt. Im Sitzungsdienstprogramm "Session" steht darüber hinaus eine digitale Version der Haushaltsunterlagen (Vorbericht, Zuschussliste, Gesamthaushalt, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Produktkontenübersicht nach Produkten, manuelles Investitionsprogramm) in aktueller Fassung zum Abruf zur Verfügung.

Im Detail wird auf die Ausführungen im Vorbericht zum Haushaltsplan 2016 und zum Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2015 -2019 verwiesen.

Der Haushalt wurde - wie in der Vergangenheit auch - unter grundsätzlicher Beachtung der Konsolidierungsstufen 1 und 2 erstellt.

2016/0100 Seite 1 von 6

Die allgemeinen Rahmenbedingungen für den <u>Ergebnishaushalt 2016</u> und den <u>Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2015 - 2019</u> haben sich gegenüber 2015 verbessert. Grund hierfür ist - allgemein gesehen – die Stabilisierung der wirtschaftlichen Situation wie örtliche Faktoren.

Trotz einer Verbesserung der allgemeinen Rahmenbedingungen bleiben einige Unwägbarkeiten und Risiken bestehen:

So ist nach wie vor unsicher, wie sich die geopolitische Lage auf die Finanzen der Stadt Germering auswirkt und wie sich darauf aufbauend die allgemeine wirtschaftliche Lage und die Situation auf dem Finanzmarkt (Stabilität des Euro / Wechselkurspolitik / Rating / steigende Zinsen u.a.) und die damit verbundene Höhe der größten städtischen Einnahmequellen (Anteil an der Lohn – und Einkommensteuer, Gewerbesteuer) entwickeln.

Ob die prognostizierten Steigerungsraten (kalkuliert auf Basis der aktuellen Steuerschätzung November 2015) ab 2017 ff. daher halten, bleibt abzuwarten.

Darüber hinaus ist die Entwicklung der Kreisumlage nach wie vor mit einem Fragezeichen behaftet, auch wenn in 2016 eine Senkung auf rd. 49,90 v.H. erfolgte.

Die von der Rechtsaufsicht in den Jahren 2010/2011 geforderte nachhaltige Konsolidierung der städtischen Finanzen 2011 bis einschliesslich 2014 wurde durch die konsequente Einhaltung des Konsolidierungsprogramms erreicht.

Nun zu den einzelnen Rechenwerken des doppischen Haushaltsplanes im Detail:

Der <u>Ergebnishaushalt 2016 ff.</u> (Einzelansätze sind aus der Produktkontenübersicht nach Produkten ersichtlich) wurde sorgfältig und sparsam, aber ohne das grundsätzlich Notwendige (z.B. Bauunterhalt oder laufende Zuschüsse) zu vernachlässigen, kalkuliert.

Er schließt mit nachstehenden Ergebnissen ab:

2016 mit	+	2.529.850 Euro	(Uberschuss),
2017 mit	+	2.267.050 Euro	(Überschuss),
2018 mit	+	772.400 Euro	(Überschuss),
2019 mit	+	4.503.350 Euro	(Überschuss).

Der Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt demgegenüber mit folgenden Ergebnissen:

2016 mit	+	6.274.850 Euro	(Überschuss),
2017 mit	+	6.012.050 Euro	(Überschuss),
2018 mit	+	4.517.400 Euro	(Überschuss),
2019 mit	+	8 248 350 Furo	(Überschuss)

Nachrichtlich wird mitgeteilt, dass der im Vergleich zu den übrigen Finanzplanungsjahren geringere Überschuss 2018 auf eine erhöhte Kreisumlage bzw. geringere Schlüsselzuweisung, bedingt durch eine außerordentlich hohe Steuerkraft in 2016 (einmalige Nachzahlung für Gewerbesteuer), zurückzuführen ist.

2016/0100 Seite 2 von 6

Wesentlicher Unterschied zwischen den v.g. beiden Rechenwerken ist die Berücksichtigung planmäßiger, nicht zahlungswirksamer Abschreibungen in Höhe von 4,95 Mio Euro p.a. sowie Auflösungen von Sonderposten in Höhe von 1,2 Mio Euro p.a. im Ergebnishaushalt und sogenannter aktivierter Eigenleistungen (Veranschlagung von Bauhofkosten als Herstellungskosten in 2016 ff. mit 5.000 Euro). Anzumerken ist, dass Erlöse aus Anlagenabgängen im Ergebnishaushalt noch nicht erfasst sind (erfolgt erst bei tatsächlicher Realisierung).

Im Ergebnishaushalt bzw. Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden die Vorgaben aus der Fortschreibung des Konsolidierungsprogramms 2010/2011 berücksichtigt bzw. eingearbeitet.

Der eingeplante Überschuss der "Ergebnisplanung 2016 – alt" betrug 685.750 Euro. Die aktuelle Haushaltsplanung schließt mit einem Überschuss von 2.529.850 Euro.

Innerhalb der einzelnen Kontenklassen haben sich Abweichungen für 2016 ergeben, die im Folgenden zusammengefasst dargestellt werden (Vergleich Ergebnisplan 2016 alt – neu):

- Mehreinnahmen bei Steuern und ähnlichen Abgaben rd. 4,50 Mio Euro (u.a. Gewerbesteuer (+ rd, 4,30 Mio €) /Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer einschließlich Einkommensteuerersatz (+ rd. 0,02 Mio €) / Anteil Umsatzsteuer (+ rd. 0,11 Mio €) / Grundsteuer (+ rd. 0,06 Mio €))
- Mehreinnahmen bei den Zuweisungen und Umlagen (u.a. Schlüsselzuweisungen (+ rd. 0,29 Mio Euro), Anteil Grunderwerbsteuer (+ rd. 0,4 Mio) € / Zuschüsse BayKiBiG u.a.(+ rd. 0,75 Mio €))
- Mindereinnahmen bei den öffentlich-rechtlichen und privaten rd. 0,02 Mio Euro Leistungsentgelten (u.a. Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Mieten und Pachten)
- ➤ Mehreinnahmen aus der Auflösung von Sonderposten rd. 0,10 Mio Euro
- Mehreinnahmen bei den Kostenerstattungen und rd. 0,21 Mio Euro sonstigen ordentlichen Erträgen (u.a. Konzessionsabgaben (- rd. 0,04 Mio €) / Essensgeld (+ rd. 0,20 Mio €) / Erstattung Kosten Obdachlosenunterbringung (+ rd. 0,03 Mio Euro))
- ➤ Mehrausgaben bei den Personalkosten (Stellenmehrungen u.a.) rd. 0,15 Mio Euro
- Mehrausgaben bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rd. 2,47 Mio Euro (u.a. erhöhter Bauunterhalt (+ rd. 0,64 Mio €) / erhöhter Straßenunterhalt und Unterhalt Sportanlagen u.w. (+ rd. 0,10 Mio €) / Mietaufwendungen (+ rd. 0,19 Mio €) / Reinigung (+ rd. 0,06 Mio €) / ÖPNV (+ rd. 0,66 Mio €) / Stadtentwicklungs- und Zentrumsplanung (+ rd. 0,2 Mio €) / wirtschaftliche Angelegenheiten (+ rd. 0,13 Mio Euro))
- ➤ Mehraufwendungen bei den bilanziellen Abschreibungen rd. 0.40 Mio Euro
- Mehrausgaben bei den Transferaufwendungen rd. 1,87 Mio Euro (u.a. Kreisumlage (- rd. 0,70 Mio Euro) / Gewerbesteuerumlage (+ rd. 0,86 Mio €) / Zuweisungen und Zuschüsse (u.a. nach dem BayKiBiG)

2016/0100 Seite 3 von 6

(+ rd. 1,60 Mio €) / Nutzung Landkreisturnahllen (+ rd. 0,11 Mio €))

- Mehraufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen rd. 0,45 Mio Euro (u.a. Anpassung Versicherungen, Sachverständigenkosten, Deckungsreserve)
- Mehraufwendungen bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen rd. 0,01 Mio Euro (bedingt durch eine nicht vorgenommene außerordentliche Tilgung im Jahr 2015)

Der <u>Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2015 – 2019</u> ergibt nachstehende Unterdeckung (siehe auch Seite 48 des manuellen Investitionsprogramms / Saldo aus Investitionstätigkeit):

2016	- 11.286.050 €
2017	- 10.225.900 €
2018	- 4.364.200€
2019	- 4.358.250€

Ergänzt man vorstehende Unterdeckungen um die Ergebnisse des Finanzplanes aus Finanzierungstätigkeit (siehe auch Seiten 48/49 des manuellen Investitionsprogrammes) und aus laufender Verwaltungstätigkeit, ergibt sich insgesamt folgender ungedeckter Bedarf, der durch den Einsatz liquider Mittel (Stand: 01.01.2016 = 9,745 Mio € / Stand: 31.12.2019 = 0,217 Mio €) abgedeckt werden kann:

2016:	Finanzplan investiv Finanzplan Finanzierungstätigkeit	- -	11.286.050 € 1.132.400 €
	Finanzplan laufend insgesamt:	-	6.274.850 € 6.143.600 €
2017:	Finanzplan investiv Finanzplan Finanzierungstätigkeit	- +	10.225.900 € 612.450 €
	Finanzplan laufend insgesamt:	+	6.012.050 € 3.601.400 €
2018:	Finanzplan investiv Finanzplan Finanzierungstätigkeit	_ _	4.364.200 € 153.200 €
	<u>Finanzplan laufend</u> insgesamt:	+	4.517.400 € 0 €
2019:	Finanzplan investiv Finanzplan Finanzierungstätigkeit Finanzplan laufend	- - +	4.358.250 € 3.672.750 € 8.248.350 €
	insgesamt:	+	217.350 €

2016/0100 Seite 4 von 6

Aufbauend auf diesen Daten ergäbe sich per 31.12.2019 folgender Schuldenstand:

Schuldenstand	31.12.2015:	rd.	26.117.550 €
Darlehensaufnahmen	2016 – 2019:	rd.	3.113.450 €
Außerordentliche Tilgungen	2016 – 2019:	rd.	2.326.900 €
Tilgungen	2016 – 2019:	rd.	5.038.050€
Schuldenstand	31.12.2019:	rd.	21.866.050 €
bei 40.000 Einwohnern		rd.	547 € / Einwohner

(Landesdurchschnitt 31.12.14: 655 € / Einwohner – ohne Eigenbetriebe)

Der **Bestand an liquiden Mitteln** zum 31.12.2019 beträgt rd. 217.350 Euro. Hierin nicht berücksichtigt ist ein Bestand von rd. 1,0 Mio Euro, der zweckgebunden für die Ansparung eines Bausparguthabens angelegt wurde.

Die sogenannte dauernde Leistungsfähigkeit ist für die Jahre 2016 ff. gegeben.

Verpflichtungsermächtigungen werden mit 13.514.000 Euro festgesetzt.

Zur Haushaltssatzung 2016 ist weiter darauf hinzuweisen, dass die Hebesätze unverändert bleiben und in § 5 Abs. 1 der **Höchstbetrag der Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan, wie in den Vorjahren, auf 6.000.000 Euro festgesetzt wird.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung 2016 mit ihren Bestandteilen (Haushaltsplan 2016, Stellenplan etc.) in der vorliegenden Fassung.
- b) Der Stadtrat beschließt den Finanzplan aus Investitionstätigkeit 2015-2019 in der vorliegenden Fassung.

René Mroncz - Markus Sperber - Andrea Voß

genehmigt OB

Auswertung Gesamthaushalt 08022016 NEU
Ergebnishaushalt mit Grafik
Finanzplan 2016
Gesamthaushalt mit Grafik 2016
Manuelles Investitionsprogramm HH 2016 27012016
Produktkontenübersicht nach Produkten 2016

2016/0100 Seite 5 von 6

Vorbericht 2016 Teil 1 Vorbericht 2016 Teil 2 Zuschussliste 2016 ff

2016/0100 Seite 6 von 6